

SCREENING AUF SEXUELL ÜBERTRAGBARE ERKRANKUNGEN (STD) – EIN SINNVOLLER ANSATZ?

In „The Lancet“ wurde eine Übersichtsarbeit bezüglich Chancen und Risiken eines Screenings auf STD veröffentlicht. Dabei ist einer der Kernpunkte, dass die Evidenz zunächst ein erregerspezifisches Screeningmodell nahelegt:

Syphilis und HIV sind gute Kandidaten für ein Screening, da beide Infektionen schwere Erkrankungsmuster auslösen und gleichzeitig gut serologisch zu testen sind. Die Therapie bewahrt Patienten vor potentiellen Folgeschäden und mindert die Weiterverbreitung.

Bei *Neisseria gonorrhoeae*, *Chlamydia trachomatis* und anderen Erregern ist die Evidenz für die Senkung von Prävalenz und Folgeerkrankungen dagegen schwach.

Weiterhin sollte beim Screening nach asymptomatischen STD bedacht werden, dass durch vermehrten Antibiotikagebrauch die Resistenzentwicklung begünstigt wird und Risiken bezüglich des Mikrobioms bestehen.

Insgesamt schlussfolgern die Autoren aus Ihrer Arbeit, dass das Screening asymptomatischer Personen aus Hochrisikopopulationen auf HIV und Syphilis limitiert werden sollte.

Aktuell stehen noch einige große randomisiert-kontrollierte Studien zu dem Thema aus, die evtl. entsprechende Empfehlungen in den einschlägigen Leitlinien nach sich ziehen werden.



Quelle:
Kenyon C. et al. VOLUME 34, 100743, NOVEMBER 2023 The Lancet Regional Health Europe, „Management of asymptomatic sexually transmitted infections in Europe: towards a differentiated, evidence-based approach“, DOI: <https://doi.org/10.1016/j.lanepe.2023.100743>

DAS DIGITALE ORGANSPENDERREGISTER

Seit März 2024 gibt es die Möglichkeit, sich freiwillig online im Register für Organ- und Gewebespenden anzumelden. Jede Entscheidung kann dabei eingegeben und auch zu jeder Zeit geändert oder gelöscht werden. Die Registrierung erfolgt dabei per Smartphone oder PC (www.organspende-register.de) sowie mit Hilfe einer Ausweis-App.

Alternativ soll über Krankenkassen-Apps in Zukunft ebenso eine Registrierung möglich sein. Ab Juli 2024 werden dann auch die Entnahmekrankenhäuser an das Online-Register angeschlossen.



Quelle:
www.organspende-info.de

